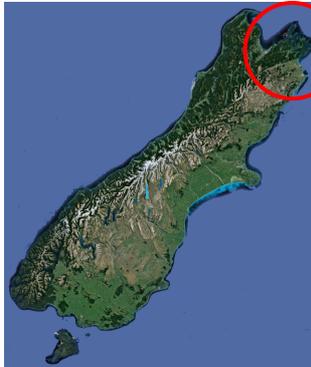


Watteriek

Land im Norden



Lage: Watteriek ist das zweitnördlichste Land von Panlayos und liegt an der Nordküste. Es misst 180 Km Länge und 180 Km Breite. Östlich von Watteriek liegt das Land Rhaltal. Südlich liegt der Rote Berg mit dem dunkelalbischen Königreich Lox. Westlich liegt das Land Layos. Im Norden existieren zwischen den unzähligen Meeresarmen diverse Inseln, die nur wenige Kilometer groß sind, aber auch bis zu 40 Km Länge haben können. Diese Inseln stehen frei und unterstehen Eroberern oder Kleinstaaten.

Klima: Watteriek liegt im Einfluss des maritimen Nordmeeres und hat darum ein nemorales kühles Wetter und durchlebt alle 4 Jahreszeiten. Nördlich der Inseln treten vor allem im Frühjahr und im Herbst heftige Wirbelstürme auf, die auch die Inseln in Mitleidenschaft reißen können. Sturmfluten können auch dann das Festland treffen.

Landschaft, Flora und Fauna:

Die nördlichen Inseln von Watteriek sind geologisch durchaus verschieden. Sie können gebirgig sein, waldig-gebirgig, bewaldet oder mit Tälern bestückt und ihre Küsten können flach auslaufen oder Steilküsten besitzen. So zeichnet sich auch das Bild von der Nordküste ab. Lediglich bei Bookt Haven befindet sich ein großes Delta-Gebiet, das als Zugang zum Hafen dient.

Hinter Books Haven erstrecken sich zwei Talgebiete, die sich weit in die umliegenden gebirgigen Wälder verzweigen.

Die Wälder sind Laub- oder Tannenwälder, wie auch Mischwälder. In ihnen leben viele Vogelarten, Beutel- und Nagetiere, Rehe, Hirsche, Wildschweine und auch Wölfe und Bären.

Im Meer und in den Flüssen existieren diverse Fischarten und Krustentiere.

Auf den gebirgsreichen Inseln soll der Roch leben.

Bewohner: In den Küstensiedlungen und in Bookt Haven leben vorrangig Menschen und vor allem Skarden. Die Inseln sind von verschiedenen Rassen bewohnt. Überwiegend sind es aber auch hier Menschen.

Staatssysteme:

- Auf dem Festland: Freie Siedlungen; Stadtstaat Bookt Haven (geführt von einem Schulze).
- Auf den Inseln: Unterschiedliche Formen, wie Diktaturen, Klein-Monarchien, Sippenverbände, freie Siedlungen.

Wirtschaft: Bookt Haven ist einer der bekanntesten und größten Seehandelshäfen von Panlayos und lockt Humanoiden in die Stadt, die das sagenhafte Tavernenleben genießen wollen.

Die Landwirtschaft dient vornehmlich der eigenen Versorgung und dem Handel im Land.

Als Handelsgut wirtschaften Bookt Haven und die Siedlungen mit Holz und Fischen und Krustentieren.

Die Inseln sind wirtschaftlich als Handelspartner selten von Bedeutung, da die Insulaner ihren eigenen Lebensstand sichern müssen. Unter den Insel-Staaten kommt es immer wieder zu Handelsbeziehungen, aber ebenso zu Plünderungen. Da manch ein Insel-Staat gelegentlich annektiert wird, sind diese Kleinstaaten als dauerhafte Handelspartner wenig interessant.

Sonstiges:

- Vor einigen Jahren konnte Bookt Haven einen Deal mit der Metropolstadt Panpolis eingehen und erlangte dadurch als einziger weiterer Staat auf Panlayos Kanonen und Schießpulver. Damit hat Bookt Haven seine Stadt und Schiffe ausgerüstet. Allerdings macht es Bookt Haven auch leicht abhängig von Panpolis, denn nur von dort erhält Bookt Haven bislang das nötige Schießpulver und die Kanonenkugeln.
- Bookt Haven besitzt einige Kriegsschiffe, vor allem aber viele wendige Jollen, die sie auch für Kampfeinsätze nutzen können.
- Im Rathaus von Bookt Haven hängt eine Karte vom sagenumwogenden Insel-Land Molaris. Sie wurde von einem unbekanntem Seefahrer angefertigt. Vielleicht handelt es sich nur um eine fiktive Insel, aber sie beflügelt die Fantasie der Leute.

Die Inseln

Auf den Inseln entstehen immer wieder Kolonien. Meistens werden diese von Piraten gegründet. Zwischen diesen Inselkommunen kommt es immer wieder zu Fehden. Durch das Gebiet hindurch zu segeln ist gefährlich, weil die Insulaner meist über kleine und wendige Schiffe verfügen, mit denen sie Überfälle auf See durchführen.

Durch das dort wiederkehrend stürmische Meer, werden vor den Inseln häufig Wracks angeschwemmt. Das Wetter macht den Insulanern häufig zu schaffen.

Bookt Haven

Auf dem Festland liegt im Norden die Stadt Bookt Haven. In der Stadt geht es rau zu und eine Taverne steht neben der anderen. Schiffe docken hier am Hafen an. Handelsgüter werden von hier ins Landesinnere transportiert und verkauft.

Zwei bedeutende Fernstraßen führen von Bookt Haven nach Layos und ins Rhaltal.

In der Stadt treiben sich Piraten, Ganoven und Aussteiger herum. Die Stadt ist skardisch geprägt und ist ein Stadtstaat, der von einem skardischen Schulze geführt wird. Zur Sicherheit seiner Belange hat er einen Sheriff und eine kleine Soldatentruppe engagiert. Die kümmern sich in Bookt Haven einigermaßen um Recht und Ordnung.

Typisch für Skarden sind in Bookt Haven Zauberer und Zauberei streng verboten. Hier wird nicht lange gefackelt, wenn Magie im Spiel ist.

Bookt Haven ist die einzige Kommune, neben Panpolis, die zu ihrem Schutz mit fortschrittlichen Kanonen ausgestattet ist. Diese hat Bookt Haven von Panpolis erworben.

